



PROMIREPORTAGE | „Tatjanas Tränenpalast“

Ob im Theater oder im Fernsehen: Tatjana Clasing besticht durch ihr feuriges Spiel. Ihr Herz hat die Hamburgerin an den Ruhrpott verloren. Beim Einkaufen in Essen wird sie manchmal mit „Hallo, Frau Doktor“ begrüßt und freut sich sehr darüber. Nur wenige Schritte vom Schauspielhaus entfernt steht die berühmte Lichtburg – für Tatjana Clasing ein Ort zum Zurücklehnen.

Gestern noch war sie auf dem Filmset für den nächsten saarländischen „Tatort“. Heute steht sie auf der Bühne der Lichtburg in Essen, streckt ihre Arme weit aus und singt dem Fotografen mit breitem Lächeln ein Ständchen: „Willkommen, bienvenu, welcome!“ Tatjana Clasing's Fotoposen sind professionell – kein Wunder, schließlich steht sie seit über 20 Jahren auf der Bühne. 13 davon am Grillo-Theater in Essen, nur einen Steinwurf von der Lichtburg entfernt. Hier, im berühmten Filmpalast, hatte Tatjana Clasing selbst schon mal einen ganz großen Auftritt. Bei der Wiedereröffnungs-Gala nach dem Umbau vor zwei Jahren präsentierte sie vor ausgesuchten Gästen Ausschnitte aus ihrer Musikrevue „That's Life“. „Das war sehr bewegend“, erinnert sich die grazile Frau, ihre mokkabraunen Augen leuchten. „Es war herrlich, auf der Bühne zu stehen und in diesen wunderschönen Saal zu sehen!“

Dieser Saal ist Tatjana Clasing's liebster Ort in ihrer Wahlheimat Essen. Tatsächlich sieht es hier mehr aus wie in einem klassischen Theater als in einem Kino,

die Bezeichnung Filmpalast passt wirklich: Scheinbar unendliche Reihen weinroter Samtsessel schwingen sich durch den halbrunden Saal. Ob man im Parkett sitzt oder im Rang – unwillkürlich geht der Blick nach oben zur Decke, zur gigantischen Lichtmuschel. Dieses architektonische Kunstwerk taucht den Saal in goldenes Licht. „Ich liebe das Ambiente hier“, schwärmt Schauspielerin Tatjana Clasing. „Das Geschwungene, alles ist im Fluss und ist doch ruhig – so wäre ich auch gern.“ Die Tochter eines kolumbianischen Musikers ist eher der quirlige Typ. Sie spricht schnell und lebendig, ihre Gesten sind impulsiv, ihre Augen sprühen Funken. Dieses Feuer im Blut liebt auch das Publikum, sei es im Theater oder im Fernsehen. Kaum eine Krimiserie, wo Tatjana Clasing nicht schon dabei war: In „SK Kölsch“ (Sat 1) gibt sie seit acht Jahren die sympathische Pathologin Marie Weiß. Im „Tatort“ aus Saarbrücken spielt sie die kluge Lebensgefährtin von Kommissar Max Palü. Ende des Jahres wird sie in „Der Alte“ (ZDF) zu sehen sein, und auch im „Großstadtrevier“ immer mal wieder. Aber die eigentliche Schauspiel-Heimat →